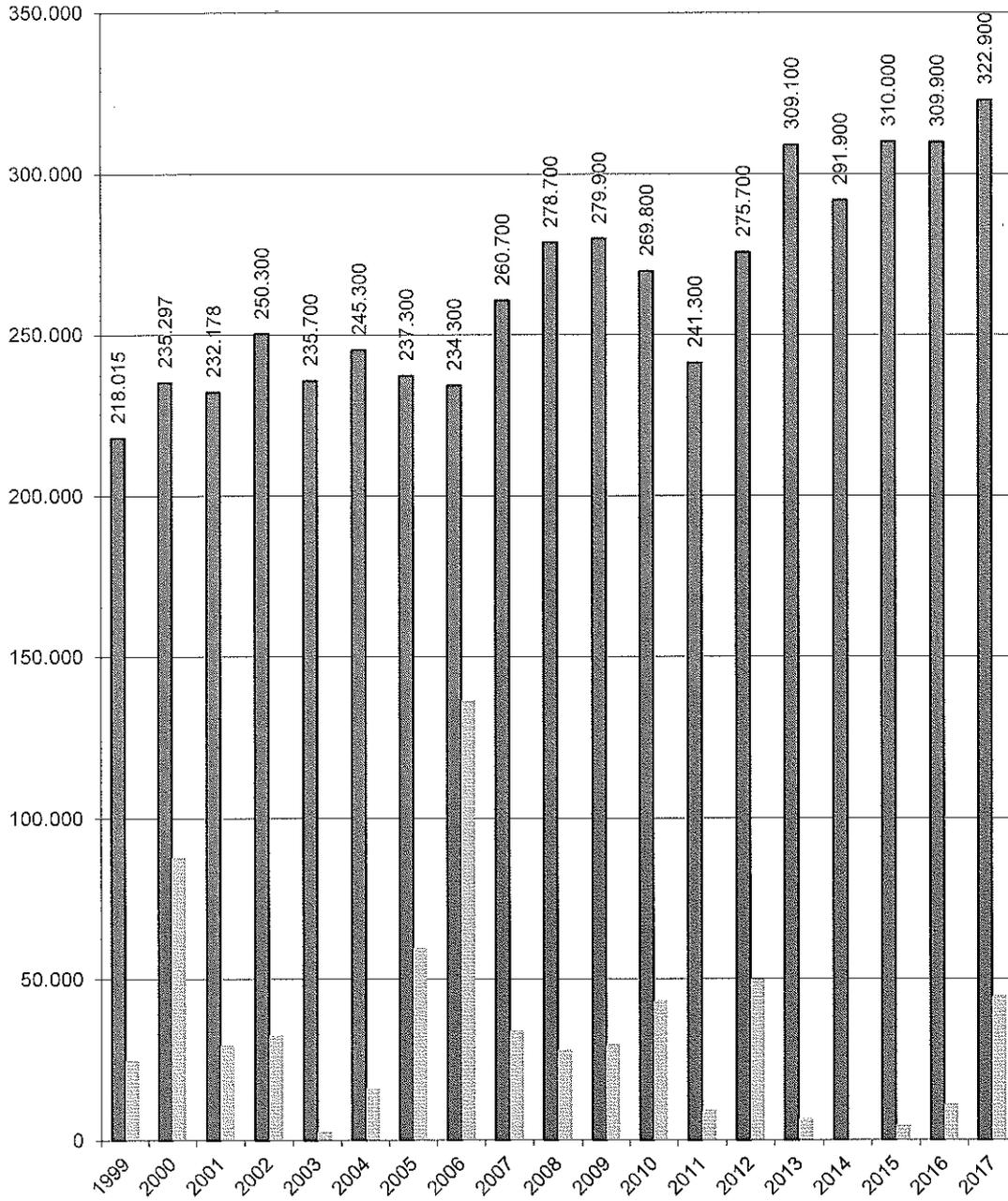


Gemeinde Grödersby

Vorbericht
zum Haushaltsplan 2017

1. Entwicklung des Haushaltsvolumens

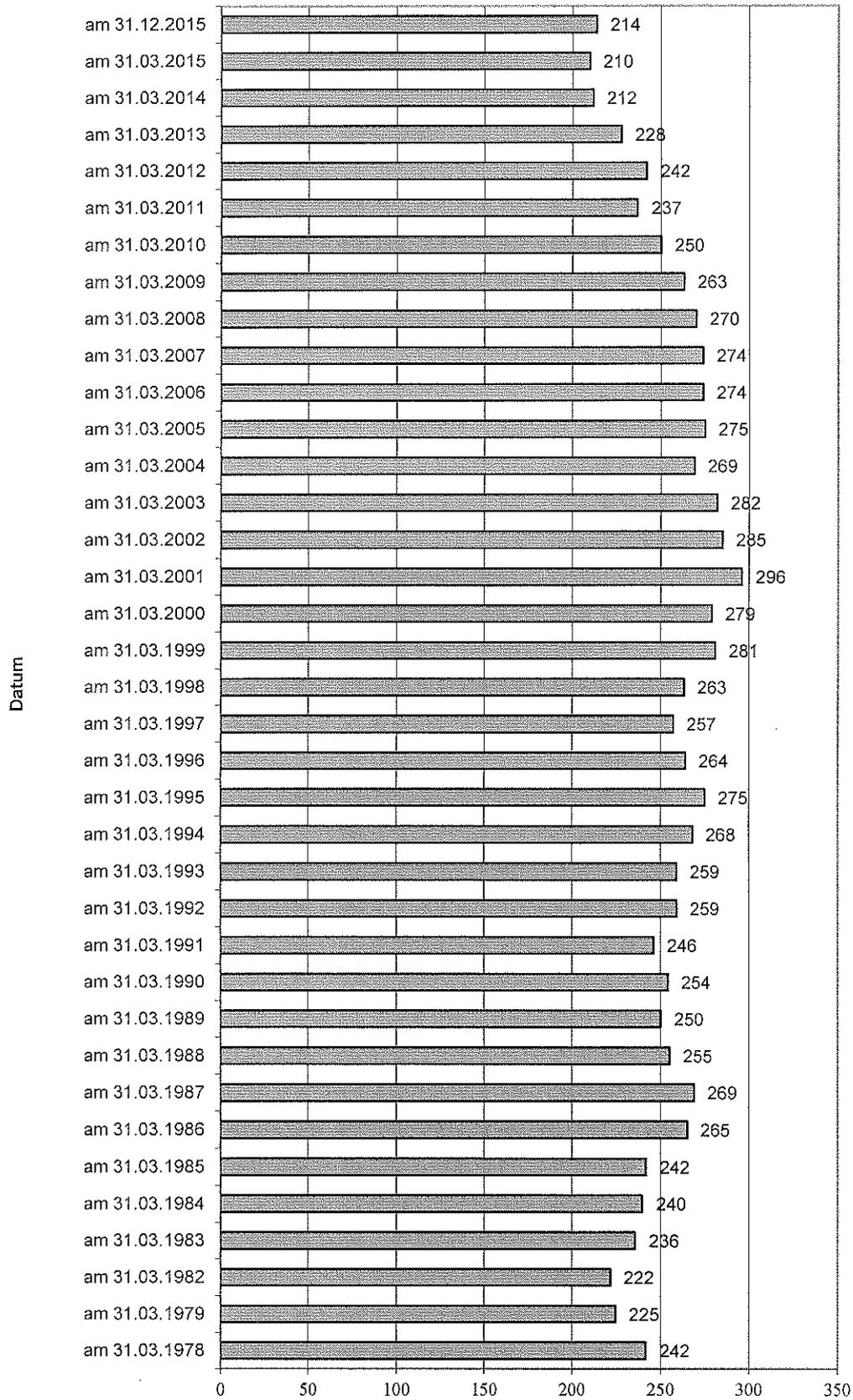
Euro



■ Verw / Ergebnishaushalt
■ Vermö / Ausgaben für Investitionen

Haushaltsjahr

2. Entwicklung der Einwohnerzahlen



3. Fläche und wirtschaftliche Struktur

Die Gesamtfläche der Gemeinde Grödersby beträgt 6,64 km².

Die Wirtschaftsstruktur hat sich gegenüber den Vorjahren nicht verändert. Nach wie vor prägt die Landwirtschaft den Charakter der Gemeinde; Industrieanlagen sind nicht vorhanden.

Nach dem Stand vom 16.09.2016 sind 37 Gewerbetreibende angemeldet, von denen 26 keine Gewerbesteuer entrichten.

4. Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen sowie die Umlagen (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik)

	Ergebnis Vorjahr - 3	Ergebnis Vorjahr - 2	Ergebnis Vorjahr - 1	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres
	2013 in TEUR	2014 in TEUR	2015 in TEUR	2016 in TEUR	2017 in TEUR
1	3	4	5	6	6
Grundsteuer A	10,549	9,240	14,337	13,000	12,000
Grundsteuer B	23,645	23,590	23,566	27,800	28,000
Gewerbesteuer	48,103	34,282	27,077	29,400	30,000
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	88,194	92,219	85,748	89,300	93,600
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1,980	2,032	2,917	3,000	3,700
Vergnügungssteuer	-	-	-	-	-
Hundesteuer	0,427	0,397	0,687	0,700	0,500
Zweitwohnungssteuer	18,572	16,202	18,713	18,000	20,300
andere Steuern	-	-	-	-	-
allgemeine Schlüsselzuweisungen	43,872	27,864	45,384	33,800	40,300
Sonderschlüsselzuweisungen	3,540	-	-	-	-
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	-	-	-	-	-
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31a FAG)	8,316	9,168	7,920	8,100	8,500
sonstige allgemeine Finanzausweisungen	-	-	-	-	-
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	247,198	214,994	226,349	223,100	236,900
Veränderung Vorjahr (in%)	7,421	-13,028	5,282	-1,435	6,186
Gewerbesteuerumlage	11,314	7,882	6,224	6,000	6,100
allgemeine Kreisumlage	69,988	77,816	76,614	76,100	79,300
zusätzliche Kreisumlage	-	-	-	-	-
Amtsumlage	42,748	45,088	40,850	39,500	39,000
Zusatzumlage	-	-	-	-	-
Finanzausgleichsumlage	-	-	-	-	-
Summe der Umlagen	124,050	130,786	123,688	121,600	124,400
Veränderung Vorjahr (in%)	2,526	5,430	-5,427	-1,688	2,303

5. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
(§ 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik)

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kreditauf- nahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkreditermächtigung ¹
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	0			0		
Ist - 2014	0			0		
Ist - 2015	0			0		
Soll - 2016	0			0		
Soll - 2017	0			0		
Soll - 2018	0			0		
Soll - 2019	0			0		
Soll - 2020	0			0		

¹ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

6. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen der Sonderposten und der Rückstellungen
(§ 6 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO-Doppik)

		Stand zu Beginn des Vorvor- jahres ¹ in TEUR	Stand zu Beginn des Vorjahres ¹ in TEUR	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres in TEUR	Zuführung in TEUR	Entnahme in TEUR	Stand zum Ende des Haushalts- jahres in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sonderrücklagen						
1.1	nicht aufzulösende Zuschüsse						
1.2	nicht aufzulösende Zuweisungen						
1.3	Stellplatzrücklage						
1.4	Zwischensumme zu 1	0	0	0	0	0	0
2	Sonderposten						
2.1	aufzulösende Zuschüsse	36,2	34,5	32,8	0,0	1,7	31,1
2.2	aufzulösende Zuweisungen	199,9	204,7	196,4	0,0	10,4	186,0
2.3	aufzulösende Beiträge	164,9	157,5	150,2	0,0	7,4	142,8
2.4	nicht aufzulösende Beiträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.5	Gebührenaussgleich	20,6	25,2	26,7	1,1	0,0	27,8
2.6	Treuhandvermögen						
2.7	Dauergrabpflege						
2.8	Sonstige Sonderposten	15,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.9	Zwischensumme zu 2	437,3	421,9	406,1	1,1	19,5	387,7
3	Rückstellungen nach § 24 GemHVO-Doppik						
3.1	Pensionsrückstellungen						
3.2	Beihilferückstellungen						
3.3	Altersteilzeitrückstellungen						
3.4	Rückstellungen für später entstehende Kosten						
3.5	Altlastenrückstellung						
3.6	Steuerrückstellungen						
3.7	Verfahrensrückstellungen						
3.8	Finanzausgleichsrückstellungen						
3.9	Instandhaltungsrückstellungen						
3.10	Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist						
3.11	Sonstige Rückstellungen nach § 24 Satz 2 GemHVO-Doppik						
3.12	Zwischensumme zu 3	0	0	0	0	0	0

¹ IST-Wert

7. Darstellung der erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in 2017 (§ 6 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO-Doppik)

Maßnahmen	in Euro
1. Brandschutz	1.000
2. Investitionszuweisung für das Kappeler Klärwerk	19.500
3. Stammeinlage Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen	24.200
Gesamtinvestitionen	44.700
Finanzierung	
1. Eigenmittel	44.700
Gesamtfinanzierung	44.700

8. Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik)

Haus- halts- jahre	Fort- geschriebener Planansatz	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächti- gungen	in das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2013	14,0	7,4	6,6	6,0	0,0	
2014	8,2	1,6	0,4	6,2	6,0	
2015	11,2	0,4	0,1	10,7	6,2	
2016	11,2	-	-	-	-	
HH-Jahr	25,0	-	-	-	-	
2018	0,5	-	-	-	-	
2019	0,5	-	-	-	-	
2020	0,5	-	-	-	-	

9. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (§ 6 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO-Doppik)

		Bezeichnung	Haushaltsjahr					
			2015 ¹ in TEUR	2016 ² in TEUR	2017 ³ in TEUR	2018 ⁴ in TEUR	2019 ⁴ in TEUR	2020 ⁴ in TEUR
1 ⁵	2 ⁶	3	4	5	6	7	8	9
77	1	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	275,2	277,9	290,6	298,1	304,3	307,8
7341	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage	6,2	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1
7371	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land - Finanzausgleichsumlage an das Land -	0	0	0	0	0	0
7372	4	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage, Finanzausgleichsumlage an den Kreis -	117,5	115,6	118,3	121,7	126,2	130,0
	5	bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	151,5	156,3	166,2	170,3	172,0	171,7
	6	Veränderung Vorjahr (in%)	23,27	3,17	6,33	2,47	1,00	-0,17
	7	Empfehlung (in%)⁷	bis zu 1	bis zu 2,5	bis zu 2,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5

¹ Ergebnisse des Jahresabschlusses des zweiten, dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

² Ansätze der Haushaltsplanung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

³ Ansätze der Haushaltsplanung des laufenden Haushaltsjahres

⁴ Ansätze der Haushaltsplanung des dem Haushaltsjahr folgenden Jahre

⁵ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde

⁶ laufende Nummerierung der Zeile

⁷ im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Auszahlungen

10. Übersicht über die im Haushaltsjahr umgesetzten wesentlichen Maßnahmen zur HH-Konsolidierung mit ihren finanziellen Auswirkungen (§ 6 Abs. 1 Nr. 8a GemHVO-Doppik)

Maßnahme	Auswirkungen	
	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €
Erhöhung Hebesatz Grundsteuer A von 270 v.H. auf 320 v.H.	13.000	12.000
Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B von 270 v.H. auf 320 v.H.	27.800	28.000
Erhöhung Hebesatz Gewerbesteuer von 300 v.H. auf 340 v.H.	29.400	30.000
Erhöhung Hebesatz Zweitwohnungssteuer von 11,5 v.H. auf 12,0 v.H.	18.000	20.300

11. Übersicht über die noch nicht umgesetzten Maßnahmen zur HH-Konsolidierung mit ihren möglichen finanziellen Auswirkungen (§ 6 Abs. 1 Nr. 8b GemHVO-Doppik)

Maßnahme	Auswirkung Mehreinnahme €
Erhöhung Hebesatz Grundsteuer A von 320 v.H. auf 370 v.H.	1.800
Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B von 320 v.H. auf 390 v.H.	6.100
Erhöhung Hebesatz Gewerbesteuer von 340 v.H. auf 370 v.H.	2.600
Erhöhung der Hundsteuer von 36 € auf 120 € für den 1. Hund	1.100

12. Übersicht über die Zuweisungen und Zuschüsse sowie über Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden (§ 6 Abs. 1 Nr. 8c und d GemHVO-Doppik)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
1	Zuweisung an den Kreis für Schläuche 12600.531200	380,00	400,00	400,00
2	Zuschuss der Kameradschaftskasse der Feuerwehr 12600.531800	300,00	300,00	300,00
3	Beitrag Kreisfeuerwehrverband 12600.542900	157,65	200,00	200,00
4	Mitgliedschaft im Nahbereichsschulverband 21820.531300	28.874,00	34.900,00	40.100,00
5	Zuschuss an den DRK Ortverband Rabenkirchen 33100.531800	100,00	100,00	100,00
6	Zuschuss an den Förderkreis Freibad Süderbrarup 33100.531800	200,00	200,00	200,00
7	Zuschuss für Kinder- und Jugenderholung 36220.531800	182,16	300,00	300,00
8	Kindergartenzuschüsse 36500.531800	39.864,60	31.000,00	38.200,00
9	Mitgliedschaft im Schwarzdeckenunterhaltungsverband 54100.531300	2.612,72	2.800,00	2.900,00
10	Mitgliedschaft im Naturpark Schlei 55100.531800	230,07	300,00	300,00
11	Mitgliedschaft im Wasser- und Bodenverband Grimsau 55200.531300	24,01	100,00	100,00
12	Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Küstenschutz Ostsee 55200.531300	0,00	100,00	100,00

13. Übersicht über die wirtschaftlichen Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen unter Angabe der Kostendeckungsgrade (§ 6 Abs. 1 Nr. 10 GemHVO-Doppik)

2012

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	726	708	18	102,54
Abwasserbeseitigung	43.835	41.487	2.348	105,66

2013

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	1.092	1.258	-166	86,80
Abwasserbeseitigung	52.959	52.959	0	100,00

2014

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	1.268	1.062	206	119,40
Abwasserbeseitigung	47.133	47.133	0	100,00

2015

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	1.300	1.300	0	100,00
Abwasserbeseitigung	47.600	47.600	0	100,00

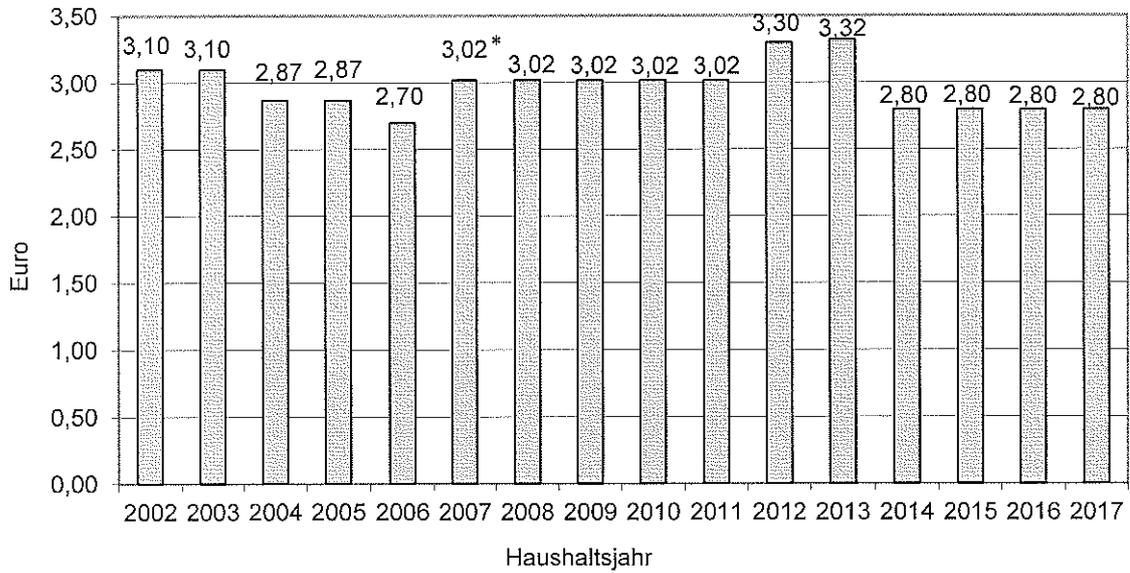
2016

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	1.300	1.300	0	100,00
Abwasserbeseitigung	46.800	46.800	0	100,00

2017

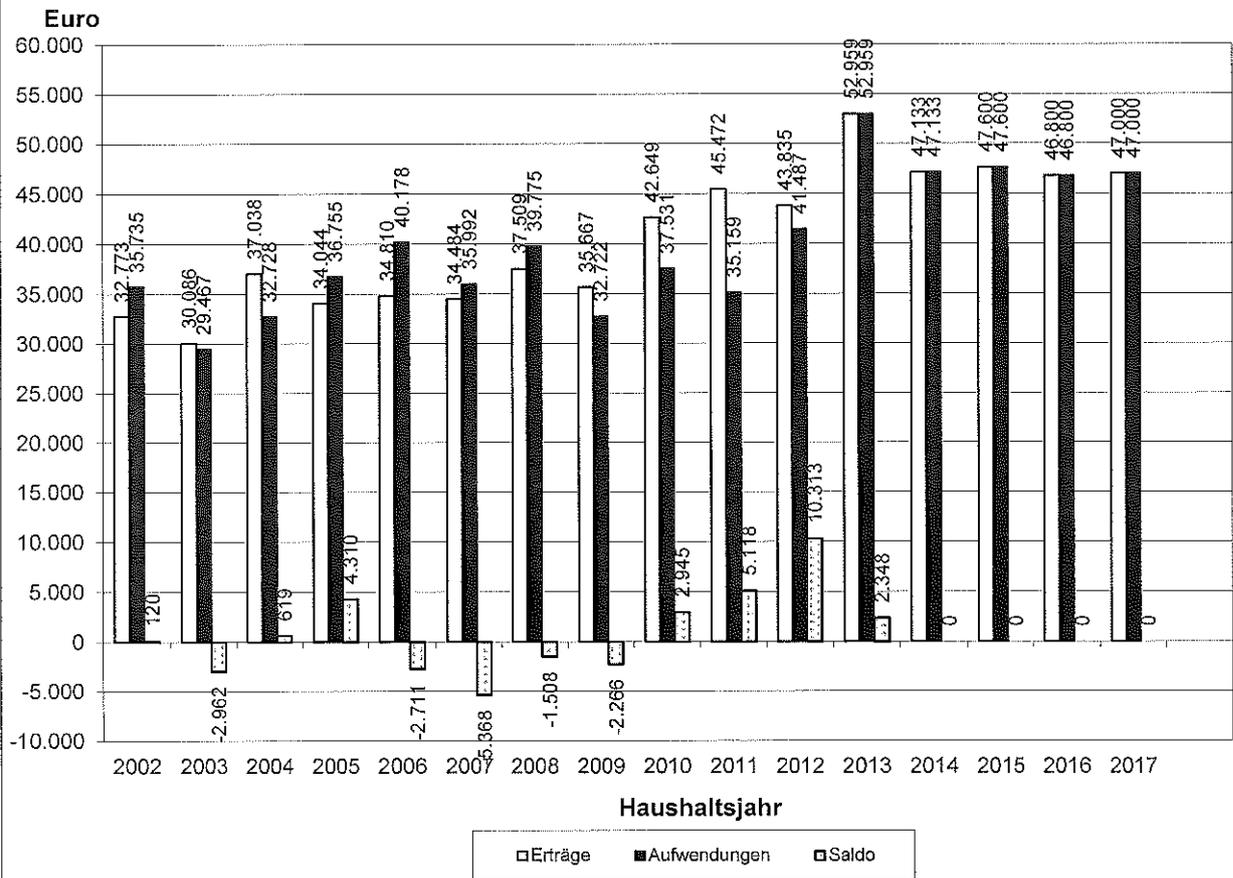
Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	1.700	1.700	0	100,00
Abwasserbeseitigung	47.000	47.000	0	100,00

14. Entwicklung der Abwassergebühren in Preis pro m³



* seit 2004 gibt es eine Grundgebühr von 60,-- Euro pro Jahr

15. Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen (Abwasserbeseitigung)



16. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 106a GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19b GkZ und die anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen (§ 6 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO-Doppik)

Name	Stammkapital	Anteil der Gemeinde		Gewinnabführung (+)		
		am Stammkapital		Verlustabdeckung (-)		
		Umlagen (-)				
	in TEUR	in TEUR	%	Vorvorjahr in TEUR	Vorjahr in TEUR	Haushaltsjahr in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
I. Sondervermögen						
II. Zweckverbände						
1. Nahbereichsschulverband				-28,874	-34,900	-41,900
2. Schwarzdeckenunterhaltungsverband				-2,613	-2,800	-2,900
3. Wasser- und Bodenverband Grödersby				-1,507	-1,500	-1,600
4. Wasser- und Bodenverband Grimsau				-0,024	-0,100	-0,100
5. Wasserbeschaffungsverband Mehlfy - Faulück				0	0	0
III. Gesellschaften						
Schleswig-Holsteinische Netz AG				7,498	3,000	7,900
IV. Kommunalunternehmen nach § 106a GO						
V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19b GkZ						
VI. anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen						

Nachrichtlich:

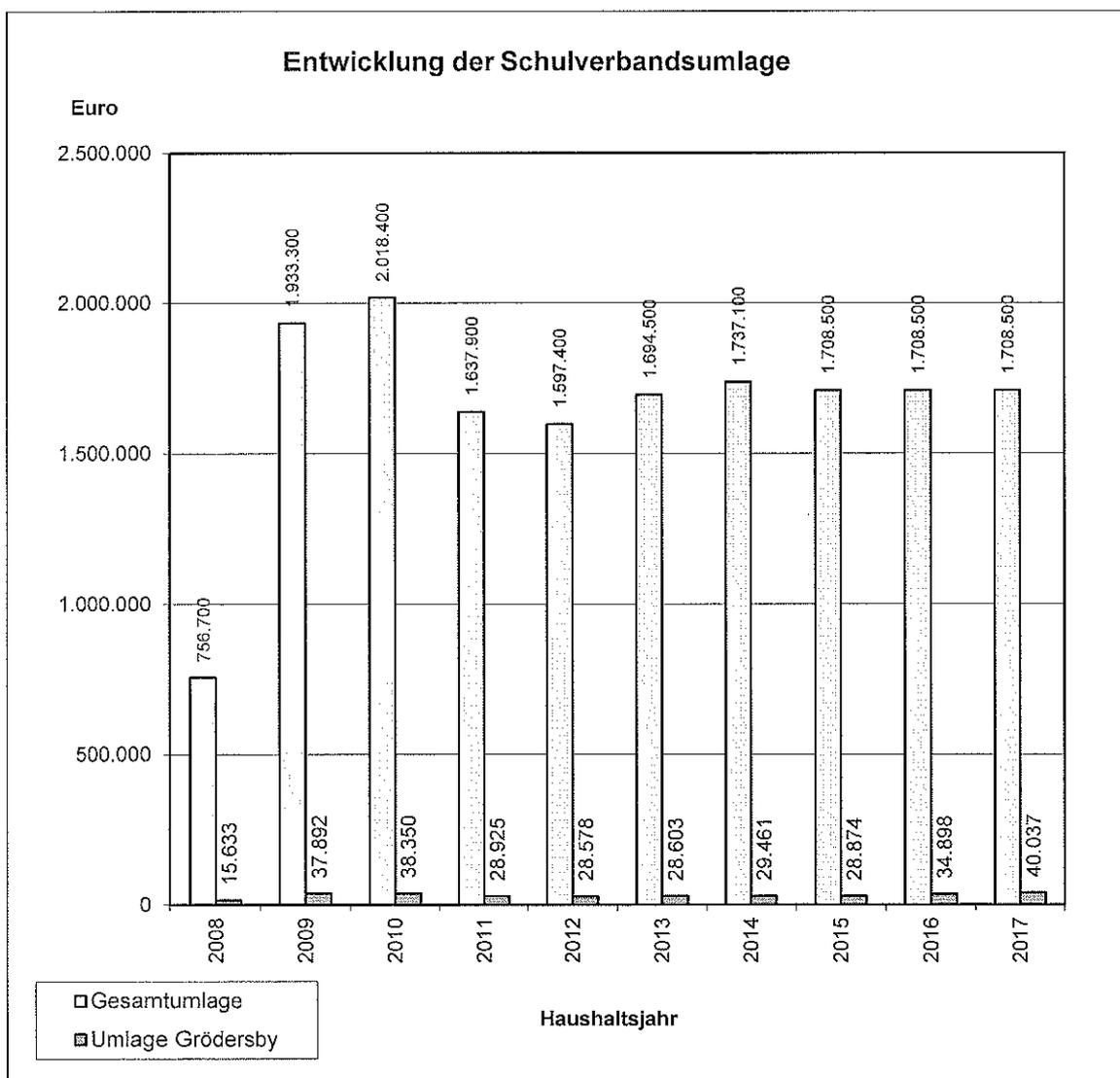
Mitgliedschaften in Wasser- und Bodenverbänden

17. Mitgliedschaft der Gemeinde Grödersby im Nahbereichsschulverband Kappeln

Die Gemeinde Grödersby gehört seit dem 01. August 2008 dem Nahbereichsschulverband Kappeln an.

a) Die Umlageentwicklung stellt sich wie folgt dar:

Gemeinde	Umlage 2013	Umlage 2014	Umlage 2015	Umlage 2016	Umlage 2017
Arnis	15.081	11.256	9.004	8.491	7.820
Brodersby	85.793	85.813	80.299	75.483	70.291
Dörphof	107.245	120.485	119.065	116.976	107.398
Grödersby	28.603	29.461	28.874	34.898	40.037
Kappeln	1.214.685	1.245.640	1.247.530	1.243.427	1.223.260
Karby	81.031	84.962	79.377	80.181	90.791
Oersberg	29.383	31.198	32.478	34.898	34.179
Rabenkirchen-Faulück	66.729	67.608	64.052	65.097	78.111
Winnemark	65.950	60.677	47.821	49.049	56.613
Gesamtumlage	1.694.500	1.737.100	1.708.500	1.708.500	1.708.500



18. Haushaltslage und Kredite des Nahbereichsschulverbandes Kappeln (NB-SV)
(§ 6 Abs. 1 Nr. 14c GemHVO-Doppik)

Haushalts- jahre	Eigenkapital NB-SV am 31.12.	Anteil Grödersby am	Finanzmittel NB-SV am 31.12.	Anteil Grödersby an	Kredite NB- SV am 31.12.	Anteil Grödersby an Krediten
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Ist-2013	3.358.599	56.693	393.091	6.635	3.629.374	61.264
Ist-2014	3.574.760	60.628	622.699	10.561	3.514.734	59.610
Ist-2015	3.877.964	65.538	849.551	14.357	3.378.726	57.100
Ist-2016	3.457.713	70.627	632.951	12.929	3.250.489	66.394
Soll-2017	3.178.413	74.483	201.551	4.723	3.120.190	73.119
Soll-2018	3.178.413	74.483	132.151	3.097	2.907.736	68.140
Soll-2019	3.178.413	74.483	67.251	1.576	2.710.940	63.528
Soll-2020	3.178.413	74.483	2.851	67	2.529.656	59.280

19. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planungen für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre (§ 6 Abs. 2 GemHVO-Doppik)

Die Gemeinde Grödersby hat das Haushaltsjahr 2014 erstmals mit einem Jahresfehlbetrag abgeschlossen. Da nun die Haushaltsplanungen für 2017 und für die folgenden Jahre der mittelfristigen Finanzplanung jeweils einen Fehlbetrag ausweisen, ist es das vorrangige Ziel der Gemeinde Grödersby den Haushalt zu konsolidieren. Unabhängig davon werden im Brandschutzbereich mit der Stadt Arnis Gespräche geführt, inwieweit eine künftige Zusammenarbeit der Feuerwehren möglich ist, um evtl. ein gemeinsames Gerätehaus zu erstellen.

Seit dem Jahr 2011 besitzt die Gemeinde Grödersby 25 Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG. Im Jahr 2016 wurde weitere 37 Aktien erworben.

Die Gemeinde Grödersby plant, Mitglied im noch zu gründenden Zweckverband "Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen" zu werden, um die regionale Wirtschaftskraft und den eigenen Standortfaktor durch die Bereitstellung von Gewerbeflächen zu stärken und Arbeitsplätze zu schaffen.

Die zu erbringende Stammeinlage beträgt 24.200 €.

20. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO-Doppik)

Haus-halts-jahre	Allg. Rück-lage am 31.12. in TEUR	Sonder-rücklage am 31.12. in TEUR	Ergebnis-rücklage am 31.12. in TEUR	vorgetragenener Jahresfehl-betrag in TEUR	Jahresüber-schuss/ Jahres-fehlbetrag in TEUR	Eigenkapital am 31.12. in TEUR	Bilanz-summe am 31.12. in TEUR	Anteil des Eigen-kapitals an der Bilanzsumme ² in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2013	510,5	0	98,7	0	0,7	609,9	1.061,5	57,46
2014	510,5	0	99,4	0	-13,3	596,6	1.043,8	57,16
2015	510,5	0	86,2	0	-10,5	586,2	1.020,1	57,46
2016	510,5	0	75,7	0	-22,5	563,7	1.043,8	54,00
HH-Jahr	510,5	0	53,2	0	-16,6	547,1	1.043,8	52,41
2018	510,5	0	36,6	0	-19,6	527,5	1.043,8	50,54
2019	510,5	0	17,0	0	-17,9	509,6	1.043,8	48,82
2020	510,5	0	-0,9	0	-14,4	495,2	1.043,8	47,44

¹ Summe der Spalten 2, 3, 4, 5 und 6.

² (Spalte 7 / Spalte 8) x 100

21. Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen

Aufwendungsarten	Ergebnisse der Haushaltsjahre			Haushalts-Soll		
	2013	2014	2015	2016	2017	pro Einwohner
Kreisumlage	69.987,84	77.815,92	76.614,48	76.100	79.300	384,95
Amtsumlage	42.748,00	45.088,00	40.850,00	39.500	39.000	189,32
Schulverbandsumlage	28.603,00	29.461,00	28.874,00	34.900	40.100	194,66
Schulkostenbeiträge	25.522,36	25.522,36	33.896,03	28.000	25.800	125,24
Zuschüsse an Kindergärten	20.646,68	25.463,96	39.864,60	31.000	38.200	185,44
Brandschutz	46.808,84	13.147,09	11.029,07	14.000	14.300	69,42

22. Übersicht über die nach § 1 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO-Doppik gebildeten Budgets

Im Ergebnisplan bilden die Erträge und Aufwendungen eines Teilplans ein Budget.
Somit ergeben sich für die Gemeinde Grödersby folgende Budgets:

11110 Gemeindeorgane	36500 Tageseinrichtungen für Kinder
11140 Innere Verwaltungsangelegenheiten	53500 Kombinierte Versorgung
11190 Liegenschaftsverwaltung	53700 Klärgrubenreinigung
12100 Statistik und Wahlen	53800 Abwasserbeseitigung
12600 Brandschutz	54100 Gemeindestraßen
21700 Gymnasien	55100 Öffentliches Grün / Landschaftsbau
21810 Gesamtschulen	55200 Öffentliche Gewässer
21820 Gemeinschaftsschulen	57100 Wirtschaftsförderung
22100 Sonderschulen	57500 Tourismus
33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen,
36220 Kinder und Jugendberufshilfe	61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

23. Deckungsfähigkeit (§ 22 GemHVO-Doppik) und Übertragbarkeit (§ 23 GemHVO-Doppik)

Die Aufwendungen und die Auszahlungen eines Budgets sind, mit Ausnahme der Verfügungsmittel, der internen Leistungsbeziehungen, der Abschreibungen und der Zuführung zu Rückstellungen und Rücklagen, gegenseitig deckungsfähig.

Eine unechte Deckungsfähigkeit ist zwischen der Gewerbesteuer und der Gewerbesteuerumlage, sowie zwischen der Schlüsselzuweisung und der Kreisumlage eingerichtet worden.

Die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen innerhalb der o.g. Budgets sind ebenfalls gegenseitig deckungsfähig.

Soweit Aufwendungen und Auszahlungen nicht aufgrund §23 Abs. 1 oder Abs. 2 GemHVO-Doppik übertragbar sind, werden sie mit Ausnahme der Verfügungsmittel, internen Leistungsbeziehungen, Abschreibungen, Zuführung zu Rückstellungen und Rücklagen nach §23 Abs1. Nr. 3 GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt.